

Berichtigungen zu band I—IV.

(zum theil den besprechungen des werkes verdankt).

- I. seite 26 zeile 22 lies »Gisalniu«.
- > 35 > 7 ist »Nazetha« in »Hazecha« zu bessern.
 - > 147 > 16 ist »Lentziche« in »Lentriche« zu bessern.
 - > 196 > 9 lies »sententiamus«.
 - > 15 ist vielleicht »propriis« statt »mancipiis« zu lesen.
 - > 17 ist vielleicht »tenuit noticia, vestre« zu lesen.
 - > 18 desgl. »quoniam« statt »quam«.
 - > 264 > 3 ist einzuschieben: »Würzburg, kreisarchiv, Mainzer Ingrossa-
turbuch I 75v.
 - > 273 > 5 ist noch anzuführen: »Liber registri I 76.«
 - > 282 von nr 383 ist das original in Darmstadt.
 - > 308 nach dem orig.-perg. von nr 414 in Wernigerode ist zu lesen z. 31
anfang »Philippus«, z. 37 »quingenta«.
 - > 309 z. 1 »Hedewigi uxori«, z. 6 »Gernandus«, z. 11 »supradictis«.
 - > 387 zeile 14 lies »Hattersheim« für »Heddersheim«.
 - > 396 > 24 ist als druck (von 1710) noch anzuführen: Nunnrood, discep-
tatio forensis, an successor in primogenio teneatur de exsolvendis
antecessorum debitis 192.
 - > 413 zeile 11 lies »Linahe« statt »Elmahe«.
 - > 419 > 8 lies »militem« statt »oplitem«.
 - > 11 lies »MCC^oLXXXX^o« in die b. Cyriaci martiris et sociorum
eius. Orig.-perg. mit am rande beschädigten reitersiegel (nr 5) im
frankensteinischen archive zu Ullstädt.
 - > 447 zeile 22 ist »Grawesloc« zu bessern.
 - > 448 > 10 ist »videlicet« zu bessern statt »dicimus«.
 - > 25 lies »juni 2«.
 - > 469 nr 654 ist zu streichen, da dieses Buchen gewiss das badische Buchen
im kreise Walldürn ist, das zwar gewöhnlich Bucheim, doch nach
Krieger (topograph. Lexicon) schon 1290 auch Buchen genannt wird.
 - > 490 zeile 17 Orig. in Darmstadt.
 - > 496 nr 689 ist gedruckt: Kriegk, deutsches Bürgerthum N. F. 402.
 - > 525 zeile 5 lies: »furin Iden wirtis«.
 - > 601 nr 810 ist nach dem weissen Documentenbuche nichts anderes als
das weisthum des Büdinger waldes von 1380.
 - > 605 lies »Ascaff siehe Mainaschaff«.
 - > 615 II zeile 4 nach »ensil« schalte ein »414«.
 - > 663 Rutelsbrun ist zu ändern in Kutelsbrunn = Kützbrunn, Baden.
 - > 672 statt »Weichersbach« ist zu setzen »Wächtersbach«.
 - > 674 schalte ein »Wichelmishusen 162«.
- II.
- > 23 zeile 10 ist nach »Gedr.« einzuschieben: »Senckenberg Corpus iuris
German. I² p. 3«.
 - > 25 das orig. im Frankfurter stadtarehive (Privilegien 23^a) fügt in zeile 3
hinter »Wedireibe« hinzu »hattin«, hat zeile 23 »ritthere«, zeile 28
»birbir« statt »erbar«.
 - > 59 zeile 40 lies »Leipzig« statt »Lübeck«.
 - > 173 nr 176 ist vermuthlich von 1367.
 - > 184 nr 190 ist gedruckt: Wetzlarische Beiträge III 330.
 - > 186 zeile 3 ist einzuschalten »und I 202v«.
 - > 297 nr 318 ist von 1326.
 - > 339 zeile 4: das orig. des reverses ist unter den fuldischen Lehenurkunden.
 - > 340 zeile 25 füge hinzu: »Senckenberg Corpus iuris German — I² p. 4«.

- II seite 419 von nr 447 ist das orig. jetzt unter den Hanauer Urkunden, Kloster Schlichtern, siegel gut erhalten; von besserungen ist anzuführen:
- > 420 zeile 6 »Mont« statt »Hent«.
 - > 496 zeile 39 ist einzufügen »und das originale«.
 - > 497 zeile 10: Orig. unter den fuldischen Stiftsurkunden.
 - > 537 zeile 31: Einleitung und schluss gedr.: Gründl. Untersuchung ob mit den Grafen 197.
 - > 540 nr 549 ist wegen des namens des pfarrers in das ende des 14. jahrh. zu setzen.
 - > 628 nr 638 ist erst nach 1348 geschrieben, da Friedrich von Hutten in diesem jahre noch lebte.
 - > 674 nr 685 ist gedr.: Simon III 142.
 - > 684 zeile 32 ist hinter »befehls« einzuschieben »vom 16. sept.«
 - > 699 nr 711 ist nach dem weissen Documentenbuche vielmehr vom jahre 1356.
 - > 702 zeile 37 ist nach »niss« einzufügen »am 10. januar, Wilhelmi ep.«
 - > 703 zeile 30 desgl. nach »und« »am 3. juli, vig. Udalrici«.
 - > 764 zeile 8 ist einzuschalten »Böhmer-Huber 6295.«
 - > 786 zeile 13 desgl. »Böhmer-Huber 6606.«
 - > 795 nr 802. In der überschrift ist statt »Schlichtern« zu setzen in zeile 8 »Selbold«, zeile 12 Langenselbold«.
 - > 797 zeile 17 »Amica« ist zu bessern in »Amita«.
 - > 816 I zeile 7 ist zu setzen: 1311—1338, 106. 208 u. zus. 219.
 - > 823 I schalte ein: »Valonensis siehe Aulon«.
 - > 832 I ist unter Hanau einzuschalten »markt 23«.
 - > 837 II Hinzberg ist ruine Herzberg bei Breitenbach im gericht Oberaula.
 - > 850 II Oberruchtelbach lag wahrscheinlich bei Dipperz im fuldischen amte Biberstein.
- III
- > 22 nr 23 ist von januar 7.
 - > 87 zeile 26 ist nach »december« einzuschalten »1360 (Böhmer-Huber 3501).
 - > 515 von nr 462 ist orig.-perg., siegel fehlt, im archive der freiherrn von Hutten in Würzburg; wichtigere abweichungen: zeile 24 Swarczenfeils, zeile 25 für mich und für alle,
 - > 516 zeile 6 Tytenbrun, z. 33 schode zu den Schoden, zeile 35 Mergeniazau,
 - > 517 zeile 11 Wichelspach, Fromoltes, zeile 12 Schluter.
 - > 605 zeile 1 schalte ein: Abschrift von 1409 im Frankfurter stadttarchiv, Reichssachen 1124.
 - > 665 zeile 32 lies: »28. nov.«
 - > 683 zeile 16 siegel III zeigt einen feuerhaken.
 - > 766 nr 649 findet sich auch im Liber registri I 135.
 - > 798 nr 677: das wieder aufgefundene orig.-pap. mit vier aufgedruckten siegeln, Hanauer Urkunden, Grafen v. Rieneck, ist von 1374.
 - > 813 von nr 690 ist das orig.-pap. jetzt unter den Hanauer Urkunden Krieg und Fehden.
 - > 853 I nach zeile 14 ist neu einzuschalten: »Bucheyn wüst bei Dannerod, Hessen w. Kirtorf. von —, Else u. Wigand ed. 1352, 56.« Diese beiden namen und die form »Bucheyn« sind unter »Buchen« zu streichen.
 - > 874 I ist unter von Gelnhausen noch anzuführen: Konrad, official des stiftes Mariengreden zu Mainz 585.
- IV
- > 882 II schalte ein: Heysselbrune siehe Haselbrunn.
 - > 25 zeile 35 lies »forstmeister« statt »Forstmeister«.
 - > 106 » 17 lies »Hauge statt Hange«.
 - > 151 » 23 lies »märz 7« statt mai 6«.
 - > 174 » 36 lies »forstmeister« statt »Forstmeister«.
 - > 521 » 25 lies »Soczbach statt »Solezbach«.
 - » 33 lies »Ortwin« statt »Ortwin«.
 - > 716 » 20 lies Ruprecht III, statt »II«.
 - > 880 II zeile 17 lies »53 zus. statt 532 zus.«

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



